

**28. Februar 2020**

### **Es gibt kaum noch andere Themen**

Meine Kinder, in Zeiten, wo die Menschen auf psychologische Weise Schritt für Schritt in die Angst getrieben werden und die ersten Geschäfte in Deutschland und den umliegenden Ländern schon relativ leergekauft wurden, solltet ihr trotzdem immer in der Ruhe bleiben, denn Angst ist ein schlechter Wegbegleiter. Bedenkt immer, was dem weltlich-orientierten Menschen wichtig ist: Genug zu Essen und zu Trinken haben, seine gewohnten, regelmäßigen Lieblingssendungen im Fernsehen zu schauen, seine gewohnte Umgebung zu haben und regelmäßig in den Urlaub fahren zu können. Treffen diese Dinge nicht mehr ein, wird er wütend und kann auch „Torschlusspanik“ bekommen. Also wird strategisch clever die Situation häppchenweise verabreicht, damit der Mensch sich halbwegs daran gewöhnen und sich damit abfinden kann. Eure Regierung hat solch ein Szenario schon einmal theoretisch durchgespielt und „zufälligerweise“ hieß das „Virus“ dort auch Corona und begann in Asien. Es war jedoch 2012, als es zu Papier gebracht wurde. Dort war von einer Dauer bis zu drei Jahren die Rede. Gehen wir jetzt einmal in die Realität, Meine Kinder: Wann endet meistens eine Grippewelle? Wenn es warm wird und die Menschen mehr Abwehrstoffe haben. Nun, einige von euch haben natürlich auch „2+2“ zusammengezählt, wie es bei euch so schön heißt und erkannt, dass in warmen Ländern bald einiges zum Positiven hin, verändert wird. Nichts desto trotz ist eine ausreichende Bevorratung eurerseits ein sicheres Polster, um nicht in dem Chaos, welches kommen kann, herumirren zu müssen, um einzukaufen. Bleibt lieber in der Ruhe und leistet weiterhin so freudig und innig in freiwilliger Weise eure Arbeit in Meinem Weinberg und ihr werdet sehen, dass einiges anders laufen kann, als es sich die andere Seite vorstellt. Amen.